

Postulat Regula Bachmann-Steiner, Magden (Sprecherin), Roland Agustoni, Magen, Brunette Lüscher, Magden, vom 5. Mai 2009 betreffend Prüfung einer Buslinie Rheinfelden-Magden-Sissach

Text:

Der Regierungsrat des Kantons Aargau wird gebeten, gemeinsam mit dem Kanton Basel-Landschaft eine Optimierung des Busliniennetzes auf der Strecke zwischen Rheinfelden, Magden und Sissach zu prüfen. Insbesondere sollen mehr direkte Fahrten und Halte zwischen den regionalen Zentren angeboten und dabei der Anschluss an das Bahnnetz sichergestellt werden.

Begründung

Die bestehende Buslinie Rheinfelden - Gelterkinden bietet für das Einzugsgebiet eine gute Anbindung nach Rheinfelden mit Anschluss an das Bahnnetz Richtung Basel und Zürich. Die wachsende Zahl an Fahrgästen zeigt auch, dass das Angebot vermehrt benutzt wird. Auf der Strecke Magden - Rheinfelden ist die Nachfrage jedoch so gross, dass insbesondere während den Verkehrsspitzen am Morgen und Abend die Busse überfüllt sind. Zu gewissen Zeiten ist das Einsteigen in Magden fast nicht mehr möglich. Die bestehende Ausrichtung der Buslinie nach Gelterkinden hat durch den Ausbau des Bahnhofs Sissach zu einem Umsteigeknotenpunkt stark an Attraktivität eingebüsst. Die Verbindungen Richtung Aarau, Bern oder in die Zentralschweiz sind mit unzumutbaren Wartezeiten oder Umwegfahrten für die Passagiere über Sissach verbunden. So kann beispielsweise das Berufsbildungszentrum Lenzburg aus dem Fricktal heute nur noch unter grossem zeitlichem Aufwand erreicht werden.

Für die Verlängerung der bestehenden Buslinie von Sissach nach Wintersingen - Magden und Rheinfelden sprechen verschiedene Gründe. Wenn diese Linie vorab auf die Hauptverkehrszeiten ausgerichtet wird, bildet die neu einzuführende Linie keine Konkurrenzierung der bestehenden Verbindungen, sondern führt zu einer erwünschten Entlastung und bringt klare Verbesserungen. Zudem ist die Einrichtung dieser Verlängerung mit durchaus vertretbaren Kosten möglich. Erst diese direkte Verbindung Rheinfelden-Magden - Sissach stellt eine vernünftige und benutzerfreundliche Anbindung Richtung Aarau - Lenzburg sowie Richtung Bern und Zentralschweiz sicher. Zudem kann damit die seit langem geplante Erschliessung des immer weiter wachsenden Quartiers Breite in Magden durch den öffentlichen Verkehr realisiert werden.

Im "Mehrjahresprogramm öffentlicher Verkehr" wird festgehalten, dass das Busnetz trotz gegenwärtig gutem Ausbaustandard laufend den Nachfragebedürfnissen und den Konzepten im Schienenverkehr angepasst werden muss. Eine Überprüfung dieses Anliegens ist deshalb im heutigen Zeitpunkt sinnvoll und nötig.

Mitunterzeichnet von 43 Ratsmitgliedern